

Warmarbeitsstahl in Bestform

Webasto setzt auf ES Maximum 500

Wie flexibel und gleichermaßen effektiv EschmannStahl auf die spezifischen Bedürfnisse eines bedeutenden Automobilzulieferers eingeht, zeigt eindrucksvoll die Zusammenarbeit mit Webasto. Für die Produktion des hochfesten Panoramadachs des neuen smart fortwo in der Ausstattungsvariante pulse und passion aus Polycarbonat setzte das Unternehmen von der Beratung über die Stahlauswahl bis zum Projektabschluss auf EschmannStahl und deren Warmarbeitsstahl ES Maximum 500.

Schon das Gewicht der Anlage beeindruckt: 120 Tonnen bringt die weltweit größte im Einsatz befindliche Werkzeugform für die Herstellung von Polycarbonatdächern auf die Waage. In rund 130 Sekunden wird damit im Spritzprägeverfahren jeweils ein Panoramadach gefertigt. Pro Schicht entstehen so 200 Stück.

Mit einer Gesamtfläche von rund 1,2 Quadratmetern sorgt das Dach für Licht im Überfluss im Innenraum des smart fortwo. Damit ist Webasto zugleich unangefochten Marktführer in dieser Polycarbonat-Größenklasse. Der extrem bruchfeste Kunststoff ist außen und innen mit einer speziellen Beschichtung versehen, die dem Dach hohe Kratzfestigkeit und eine extreme Bruchfestigkeit verleiht. Eine leichte Tönung

sorgt darüber hinaus dafür, dass rund 60 Prozent der einstrahlenden Sonnenenergie und 100 Prozent der UV-Strahlung absorbiert werden. Dank einer Fertigungstechnologie, die von den Entwicklern bei Webasto speziell auf das Produkt abgestimmt wurde und dem dafür spezifizierten Werkzeugstahl ES Maximum 500 von EschmannStahl, ist es gelungen, erstmals eine Scheibe dieser Größenordnung im Spritzprägeverfahren in Serie herzustellen.



Bildunterschrift: Das Panoramadach von Webasto ist hochbelastbar und bringt gegenüber Sicherheitsglas zudem eine Gewichtsersparnis von 50 Prozent.